

wacholdas?! MURRE GIN

PRESSEMITTEILUNG 10.05.2019

MURRE GIN AUS SANKT AUGUSTIN ERNEUT MIT GOLD AUSGEZEICHNET



Der Murre Gin aus Sankt Augustin konnte bei den „Singapore Awards 2019“ erneut überzeugen und errang wenige Wochen nach der Goldprämierung bei der „Frankfurt International Trophy 2019“ erneut mit. Knappe neun Monate nachdem die erste Flasche des Murre Gins abgefüllt wurde ist man bei den Rheinländern aus Hangelar entsprechend stolz und fühlt sich bestätigt, dass Möhren nicht nur gute Augen sondern auch guten Geschmack machen.

Inzwischen wurden seit dem Start im August des vergangenen Jahres mehr als 1.000 Flaschen abgesetzt, das vierte Batch ist gerade in Vorbereitung und soll bis spätestens Mitte Mai in den Handel kommen. Seit dem Sommer 2018 produziert man kleine Batches von ca. 400 Flaschen, alles in Handarbeit. Man will familiär und bodenständig bleiben das soll auch der Murre Gin sein und ausdrücken.

Der Gin mit der Möhre kommt an. Insgesamt werden nur sieben Botanicals für diesen Wacholder verwendet, neben Wacholder und Möhre sind noch Orangenzeste und Pfefferminze Leit aromen, sie machen aus ihm einen milden Gin.

Der Murre Gin ist ein Family Business. Bärbel, Jahrgang 1980, ist Fotografin und Grafikerin und setzt den Gin in Szene und ist für das Produktdesign verantwortlich. Von ihr kam Anfang 2018 der Denkanstoß einen eigenen Gin zu produzieren. Ralph, geboren 1970, ist Kaufmann, hat Marketing- und Vertriebserfahrung in der Spirituosenbranche und führt seit über einem Jahrzehnt Whiskyverkostungen durch. Er setzte die Idee seiner Frau um und bringt das Produkt nun an den Mann bzw. die Frau.